

# Identitäre demonstrieren am Samstag in Wien



Nicht nur in

Mönchengladbach, Köln und Bonn wird dieses Wochenende fleißig demonstriert und Kundgebungen abgehalten – auch in der österreichischen Hauptstadt Wien ist am 17.5. eine Menge los. In der Bastion Europas mobilisieren am Samstag die Identitären „gegen EU, Multikulti und Islam“, schreibt heute.at in einer wenig schmeichelhaften Vorankündigung. Die Identitären selbst veröffentlichen auf ihrer Internetseite folgenden Text:

***Demo in Wien: Unser Europa ist nicht ihre Union!***

*Am 17. Mai wird in Wien die erste Identitäre Demo im deutschsprachigen Raum stattfinden. Identitäre Gruppen aus ganz Europa werden unter dem Motto „Unser Europa ist nicht ihre Union“ gemeinsam gegen die zerstörerische Politik aus Brüssel auf die Straße gehen.*

*Junge Europäer erheben sich gegen die völlig aus dem Ruder gelaufene EU, die langsam erste Risse zeigt. Sie war einst angetreten, den Frieden in Europa zu garantieren – heute ist sie nur noch ein unersättlicher bürokratischer Moloch.*

*Schlimmer noch: Unkontrollierte Massenzuwanderung, Unruhen in den südeuropäischen Krisenländern und das Wiederaufleben alter Ressentiments zwischen den europäischen Völkern zeigen, dass die EU nicht einmal mehr in der Lage dazu ist, ihren ursprünglichen Zweck zu erfüllen. Wer versucht, verschiedene Kulturen in einem undemokratischen und Größenwahnsinnigen Projekt zusammenzupressen, schürt neuen Hass innerhalb Europas.*

*Die Identitären Europas fordern:*

*1. Europas Außengrenzen stärken! Tag für Tag erreichen neue Boote mit afrikanischen Wirtschaftsmigranten das europäische Festland. Man sagt uns, wir sollten großzügig sein, diese Menschen willkommen heißen und in unsere Gesellschaft integrieren. Wir fragen: Wie kann diese Politik etwas an den Problemen Afrikas ändern? Wie viele sollen denn noch kommen? Wo soll diese Politik eigentlich hinführen? Das Ergebnis dieses Wahnsinns wird nicht die Rettung Afrikas, sondern der Untergang Europas sein.*

*2. Das Ende der multikulturellen Propaganda! Europa zeichnete schon immer seine Vielfalt an Kulturen und Völkern aus, und zwar lange vor Masseneinwanderung und Überfremdung. Was uns täglich in den Gazetten und Politikerreden als Vielfalt verkauft wird, bedeutet nichts anderes als die Abschaffung der europäischen Kulturen zugunsten eines grauen Einheitsbreis.*

*3. Volkssouveränität statt EU-Diktatur! Man verweigert uns unser Recht, holen wir es uns zurück! Das zukünftige Europa kann nur friedlich sein, wenn die Interessen der europäischen Völker im Mittelpunkt stehen und nicht die der Großkonzerne, Banken und EU-Parlamentarier.*

*Deshalb rufen wir dazu auf: Folgt der Einladung zur Demonstration nach Wien! Kommt zur ersten Identitären Demo!*

*17. Mai / Christian-Broda-Platz, 1060 Wien / 13:00 Uhr*

*Infos & Anmeldung: wien@iboesterreich.at*

Die Presse glaubt zu wissen, dass etwa 100 Teilnehmer seitens der Identitären zu erwarten seien. Interessant dabei ist, dass die Wiener Polizei trotz der Annahme von bis zu 1000 linken ~~Staatsfeinden~~ Gegendemonstranten und des „explosiven Timings keine speziellen Sicherheitsmaßnahmen plant“. Man habe lediglich versucht die Demonstrationen etwas zu trennen. Die von den „Jungen Grünen“ betriebene linksradikale Terrorplattform NoWKR hat jedenfalls angekündigt:

*Wir es uns nicht nehmen, gegen Neonazis und andere Rechtsextreme auf die Straße zu gehen. Wir rufen dazu auf, auf die angemeldete Gegendemonstration am 17.05. um 11 Uhr zum Christian-Broda-Platz zu kommen und den Aufmarsch der „Identitären“ zu verhindern!*

Bleibt zu hoffen, dass die Wiener Polizei sich nicht von der unberechtigten massiven Kritik nach dem Akademikerball im Januar dieses Jahres nun daran hindern lässt eine friedliche Demonstration vor dem linksradikalen Mob zu schützen. PI wird vor Ort sein und zeitnah berichten.